



St. Michael
IM LUNGAU! - DA BIN ICH GERN!

Zahl: 4/2684-1-120-2/2006
Datum: 04. Juli 2006
Betrifft: Kurzparkzone im Kernbereich des
Marktes St. Michael i. Lg.

Zufolge Beschluss der Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Michael im Lungau vom 10. Mai 2006 erlässt die Marktgemeinde St. Michael im Lungau unter Zugrundelegung der Verhandlungsschrift der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg vom 14. April 1994, Zahl: 6/367-751/2-1994, nachstehende

VERORDNUNG



Gemäß § 43 Abs. 1 lit b Ziff. 1 und § 94b Abs. 1 lit b der StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., in Verbindung mit § 25 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Die Parkplätze Marktplatz, Gerichtsplatz, Bischofsplatz, Postplatz, Raikaplatz, zwischen Pfarrhof und dem Lokal „Trichterl, vor dem Objekt Marktstraße 55 (westlich „Schutty’s Pub“), bei Objekt Marktstraße 51 (westlich „HIFI Sampl“) und vor dem Hotel Wastlwirt (nördlich) im Sinne der Kilometrierung werden aus ortsbedingten Gründen und zur Erleichterung der Verkehrslage zur Kurzparkzone erklärt.

§ 2

Gemäß § 25 Abs. 1 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., wird die Parkzeit auf den im § 1 der Verordnung beschriebenen Verkehrsflächen insofern zeitlich beschränkt, als sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr und an Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr eine Zeitspanne von 1 Stunde nicht überschreiten darf.

Marktgemeinde St. Michael im Lungau

A-5582 St. Michael im Lungau · Marktplatz 1

Telefon: 06477 / 7772-0 Telefax: 06477 / 7772-24

E-mail: buergermeister@gde-st-michael.salzburg.at

Internet: www.sankt-michael.at



§ 3

Wer ein mehrspuriges Fahrzeug im Sinne des § 2 Abs. 1 Ziff. 19 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., in der im § 1 der Verordnung näher bezeichneten Kurzparkzone und während der dort festgelegten Geltungsdauer der Kurzparkzonenregelung abstellt, hat entsprechend der Bestimmungen des § 25 Absatz 3 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., ein zur Überwachung der Kurzparkzonendauer verordnetes Hilfsmittel am Fahrzeug anzubringen und zu handhaben. Die festgelegten Parkzeiten dürfen von Lenkern von Fahrzeugen nicht unmittelbar aufeinanderfolgend in Anspruch genommen werden.

§ 4

Die verordnete Verkehrsmaßnahme tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO. 1960, BGBl. Nr. 159/1960 i.d.g.F., mit der Aufstellung der Verbotsschilder nach § 52 Ziff. 13d StVO 1960, „Kurzparkzone“ mit den Zusatztafeln „1 Stunde“, „Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr“, „Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr“, „Werktags“, sowie mit dem Verbotsschilder nach § 52 Ziff. 13e StVO 1960 „Ende der Kurzparkzone“ in Kraft.

Mit dieser Verordnung tritt die Verordnung vom 09. Juli 2001, Zahl: 4/1883-120-2/2001, außer Kraft.

Ergeht an:

- 1) Polizeiinspektion St. Michael im Lungau mit dem Ersuchen, der Einhaltung dieser Verordnung ein besonderes Augenmerk zuzuwenden und Übertretungen zur Anzeige zu bringen
- 2) Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Bezirksstelle Tamsweg, 5580 Tamsweg, Friedhofstraße 401
- 3) Bezirksbauernkammer Tamsweg, 5580 Tamsweg, Amtsgasse 4
- 4) Kuratorium für Verkehrssicherheit, 5020 Salzburg, Zillnerstr. 18,
- 5) Bezirkshauptmannschaft Tamsweg, 5580 Tamsweg, Kapuzinerplatz 1
- 6) Anschlag an die Amtstafeln
- 7) Homepage der Gemeinde

Für die Gemeindevertretung
der Bürgermeister:
DI. Wolfgang Fanninger